

Baumgartenberger Pfarr-Blatt

Nr. 173 - 1 / 2022

„Zuversicht - die Kraft, die an das Morgen glaubt“

Melanie Wolfers

Krankensalbung
Pfarrer Ostrowski
berichtet
Seite 3

Leidenschaft Kirche
Kirche mit
Wow-Effekt!
Seite 6

Mittendrin
Vorbereitung
zur Firmung
Seite 10

VORWORT

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner unserer Pfarre!

„Zuversicht“ – dieses Wort nimmt meine Mama immer in den Mund, wenn uns Sorgen und Ängste quälen. „Wir müssen zuversichtlich sein“, sagt sie dann. Darin lag für mich schon oft ein stärkendes Moment, das meine Ängste aufbrach und ein Hoffnungslicht hereinließ.

Zuversicht – diese Kraft brauchen wir gerade in unsicheren Zeiten, wenn uns der Boden unter den Füßen weggezogen wird und wir in Gefahr sind, den Halt zu verlieren. Die Zuversicht vermag nämlich Haltegriffe zu finden, wo scheinbar keine sind – sie ist wie eine Bergsteigerin, die sich an kleinsten Ritzen festzuhalten vermag. Was sind meine Haltegriffe im Leben? Woran mache ich mich fest in herausfordernden Zeiten?

In der Pfarre haben wir seit Jänner nach Menschen gesucht, die im neuen Pfarrgemeinderat mitwirken wollen. Sie bringen die Bereitschaft mit, unsere Pfarrgemeinde als einen Ort zu gestalten, an dem Menschen Haltegriffe für ihr Leben finden. Die Botschaft von Jesus Christus ist auch heute noch attraktiv genug, sich dafür einzusetzen. Jesus hat die Menschen aus allen möglichen Nöten befreit und aufgerichtet, er hat dem Hass und der Gewalt die Güte und das Verzeihen entgegengestellt. Diese Botschaft lebt auch heute „mittendrin“ in unserer Gesellschaft, wo Menschen Zeichen der Hoffnung, der Liebe und des Friedens setzen und „Gott einen Ort sichern“¹ in unserer Welt.

In unserer Pfarrgemeinde wird diese Botschaft der Liebe auch in den nächsten 5 Jahren wach gehalten und umgesetzt. In den 4 Grundfunktionen der Kirche – der Gemeinschaft, der Caritas, der Verkündigung und der Liturgie stellen wir sie mitten hinein in das Leben der Menschen. Deren Freude und Hoffnung, Trauer und Angst wollen wir mittragen.

Ich danke allen Frauen und Männern, die bereit sind, im neuen Pfarrgemeinderat Verantwortung zu übernehmen und die eigene Glaubens- und Lebenserfahrung – die eigenen spirituellen Haltegriffe – in unser Pfarrleben einzubringen. Ich danke auch all jenen, die zwar nicht im PGR mitarbeiten werden, aber die bereit sind, bei Projekten und in Fachteams mitzuwirken. Ein großes Danke jenen Pfarrgemeinderatsmitgliedern, die sich viele Jahre mit Begeisterung, Umsicht und ihrer ganz speziellen Begabung engagiert haben, jetzt aber nicht mehr in dieser Funktion dabei sein wollen.

In den nächsten Jahren wird sich strukturell in unserer Diözese einiges ändern, doch die Botschaft von der Liebe Gottes bleibt dieselbe, die wir hinaustragen wollen und die uns zuversichtlich sein lässt. Die diözesanen Leitlinien geben uns dabei die Richtung vor: „Nahe bei den Menschen und wirksam in der Gesellschaft sein“.



Zuversicht ist auch ein anderes Wort für Ostern, für die Kraft des neuen Morgens. Diese österliche Kraft ist stärker als alle Ängste und todbringenden Mächte, die uns bedrängen können. Mit dieser Kraft im Herzen wollen wir mutig Haltegriffe suchen und sie anderen Menschen zeigen. Ich freue mich, mit euch diesen Weg weiter zu gehen! Bleiben wir zuversichtlich!

*Elfriede Neugschwandtner
Pastoralassistentin*

¹ *Madleine Delbrel, Gott einen Ort sichern, 2010*



Titelbild: A. Kern

KRANKENSALBUNG

Die Krankensalbung – das nicht gut verstandene Sakrament

Die Kirche glaubt und bekennt, dass es unter den sieben Sakramenten eines gibt, das der Stärkung der Kranken gewidmet ist – die Krankensalbung.

Es ist eines der Sakramente der christlichen Heilung, bei dem ein Schwerkranker durch die Salbung mit heiligem Öl und dem Gebet des Priesters besondere Gnaden, Linderung von Leiden und manchmal auch die Wiederherstellung der Gesundheit erfährt.

Dieses Sakrament hat auch die Macht, die Sünden zu vergeben. Das Sakrament der Krankensalbung wurde von Jesus eingesetzt und mit den Worten bestätigt: *"Der Geist des Herrn ruht auf mir und hat mich gesalbt, den Armen eine gute Nachricht zu bringen, den Gefangenen die Freiheit und den Blinden das Augenlicht zu verkünden, die Unterdrückten zu befreien und einen Gnadenstrahl des Herrn zu verkünden"* (Lk4,18)

Wer kann die Krankensalbung empfangen und wann?

Die Krankensalbung ist kein Sakrament, das nur für diejenigen bestimmt ist, die in höchster Lebensgefahr schweben.

Der richtige Zeitpunkt für den Empfang dieses Sakraments ist bereits dann, wenn die Gläubigen durch Krankheit oder Alter in Gefahr sind. Es kann immer wieder gespendet werden, wenn der Kranke nach seiner Genesung erneut schwer erkrankt oder wenn sich die Gefahr während derselben Krankheit verschärft.

Die Krankensalbung darf nicht an diejenigen gespendet werden, die hartnäckig in offenkundiger schwerer Sünde verharren, an Nicht-Praktizierende und Ungläubige.

Das Sakrament der Krankensalbung kann gespendet werden:

- dem Patienten vor dem chirurgischen Eingriff, wenn der Grund für den Eingriff eine gefährliche Krankheit ist,

- eine ältere Person, wenn sie erkennen kann, dass ihre körperlichen Kräfte nachlassen oder wenn sie sich in einem Zustand der Behinderung oder Gebrechlichkeit befindet. Ein älterer Mensch kann dieses Sakrament immer empfangen,



Foto: diözese-linz.at

- Kindern kann die Krankensalbung gespendet werden, wenn sie geistig so weit entwickelt sind, dass dieses Sakrament ihnen Trost spenden kann,
- einem Kranken, der das Bewusstsein oder den Gebrauch der Vernunft verloren hat, wenn es wahrscheinlich ist, dass er als Gläubiger darum gebeten hätte, wenn er bei Bewusstsein gewesen wäre.

Das Sakrament der Salbung wird niemals den Toten gespendet.

Ein Priester, der zu einem Kranken gerufen wird, der bereits gestorben ist, kann nur für den Verstorbenen beten, aber er kann ihm nicht die Krankensalbung spenden, weil das Sakrament nur für die Lebenden und nicht für die Verstorbenen bestimmt ist.

Der Heilige Geist gibt dem Kranken die Kraft, die Versuchungen des bösen Geistes und die Angst vor dem Tod zu überwinden. Sie führt zur Heilung der Seele und auch zur Heilung des Körpers, wenn das Gottes Wille ist.

Wir sind dafür verantwortlich, einen Priester zu einem Kranken zu rufen, der darum bittet. Die Vernachlässigung dieser Pflicht belastet unser Gewissen. Das Gleiche gilt, wenn wir wissen, dass der Zustand des Patienten ernst ist, und wir diese Pflicht dennoch vernachlässigen.

Pfarrer Henryk Ostrowski

Zuversicht - Die Kraft, die an das Morgen glaubt.
Melanie Wolfers

Melanie Wolfers beschreibt die Zuversicht als jene Kraft, die uns dazu befähigt, die Welt ein kleines Stückchen besser zu machen. Dabei übersieht sie aber nicht das Leid und die Schwere, die unseren Alltag durchkreuzen, sondern nimmt die Krisen unserer Zeit als Anlass die eigene Zuversicht zu entdecken, zu stärken und zu leben. Mit berührenden

Beispielen von zuversichtlichen Menschen und praktischen Alltagstipps eröffnet sie neue Wege der Zuversicht auch im eigenen Leben mehr Raum zu geben. Ein Buch, das gerade in dieser herausfordernden, unsicheren Zeit Mut macht an eine hoffnungsvolle Zukunft zu denken.



PFARRGEMEINDERATSWAHL 2022



Nach intensiven Vorbereitungen zwischen Oktober und Jänner, startete Mitte Jänner die Verteilung der Stimmzettel zur PGR Wahl. Dank der tatkräftigen Unterstützung der Pfarrblattträger*innen welche die Stimmzettel praktisch in jeden Haushalt gebracht und auch wieder eingesammelt haben gab es eine sehr hohe Wahlbeteiligung von 78,20%. Insgesamt wurden 800 Stimmzettel abgegeben, 1023 Personen waren wahlberechtigt.

Für den Pfarrgemeinderat wurden 386 verschiedene Personen vorgeschlagen. Dies obwohl es uns aus Datenschutzgründen leider nicht erlaubt war Namen zum Ankreuzen zu veröffentlichen.

Als Wahlleiter darf ich mich an dieser Stelle für die rege Beteiligung an der Wahl bedanken. Uns, mir ist bewusst, dass dies keinesfalls überall der Fall ist. Einen ganz wesentlichen Beitrag dazu haben

wie Eingangs schon erwähnt unsere Pfarrblattträger*innen geleistet – herzliches Vergelt's Gott für euren Einsatz!

Als Wahlleiter darf ich mich abschließend noch beim gesamten Wahlvorstand und allen die uns bei der Stimmenauszählung behilflich waren sehr herzlich bedanken. Besonders danke ich Franz Käferböck - der als IT-Experte eine tolle Plattform zur Stimmzählung- und Auswertung bereitgestellt hat – und Eveline Grabmann, in deren Firma wir die Auszählung durchführen konnten.

Für den Wahlvorstand endet mit dem Antritt des neu gewählten Pfarrgemeinderates das Mandat. Wir wünschen dem neuen PGR alles Gute für sein Wirken.

Alfred Lengauer, Wahlleiter



Der neu gewählte Pfarrgemeinderat stellt sich vor

Gewählte Mitglieder

(am Foto von links nach rechts):

Edith Huemer, Elfriede Gutjahr, Maria Froschauer, Alfred Lengauer, Monika Lettner, Isabella Huemer, Regina Haslinger, Christiane Berner, Christine Buchberger, Alfred Amort, Elfriede Neugschwandtner (amtliches Mitglied - Pastoralassistentin), Eveline Grabmann, Karin Lang (delegiertes Mitglied - Vertreterin der Kath. Frauen-

bewegung), Doris Auer - nicht am Foto: Ursula Wögerer

Die Funktionsperiode geht bis zum Frühling 2027. Wir wünschen dem neu gewählten Pfarrgemeinderat ein gutes Gelingen.

FRIEDE DEM FERNEN UND DEM NAHEN...

Das Jesajawort „Friede, Friede dem Fernen und dem Nahen“ drückt ein großes Herzensanliegen unserer Zeit aus. Friede im Fernen, ganz konkret in der Ukraine und Russland und Friede im Nahen, in unseren Familien, in unserer Gemeinde.

Der Krieg im Osten Europas macht uns wieder bewusst, wie zerbrechlich und kostbar der Friede ist. Die tagtäglichen Nachrichten lösen eine große Betroffenheit und viele Ängste aus. Zugleich ist eine große Bewegung der Solidarität entstanden. Viele Menschen sind bereit, etwas zu spenden und zu helfen, wo jemand Unterstützung braucht. Der Friede fängt im Kleinen, bei jedem Menschen selbst an.

Auch die vergangenen Jahre haben uns sehr herausgefordert und manchmal auf den Frieden vergessen lassen. Nehmen wir all diese Geschehnisse als Anlass, uns selbst Gedanken zum Frieden zu machen, für den Frieden zu beten und selbst für Frieden zu sorgen.

Mit dem Friedensprojekt möchten wir einladen, auf kreative Weise den Frieden zu suchen. Der Friede im Alltag soll auf einem Foto festgehalten werden

und mit der Pfarre geteilt werden. Die via WhatsApp (0676 8776 5650) oder E-Mail (kathrin.waser@dioezese-linz.at) zugesendeten Fotos werden auf der Pfarrhomepage und im Kirchenvorraum veröffentlicht. So können hoffnungsvolle Gedanken und friedliche Momente mit anderen Menschen geteilt werden.

Im Kirchenvorraum werden auch wieder Spruchkarten aufgelegt. Besonders in der Fastenzeit möchten wir einladen, jemandem eine Karte zu schreiben und dabei einander den Rücken zu stärken, Dankbarkeit zum Ausdruck zu bringen oder Frieden zu schließen. Die Motive und Bibelverse möchten ein hoffnungsvolles Zeichen für ein gutes Miteinander sein.

Für den Frieden im Fernen möchten wir zum Spenden und zum Gebet einladen. Informationen und Zahlscheine, sowie Gebetskarten finden Sie ebenfalls im Kirchenvorraum. Vertrauen wir auf das Wort des Propheten Jesaja, dass Friede im Fernen und im Nahen möglich ist. Möge Gottes Geist unseren Einsatz für den Frieden begleiten.

Kathrin Waser

Friedensprojekt der Pfarre Baumgartenberg

Der Frieden ist ein unschätzbar wertvolles Gut. Gerade die aktuellen Geschehnisse in der Ukraine zeigen uns, dass dies keine Selbstverständlichkeit ist. Wir alle sind gefordert, dass Friede im Nahen und im Fernen entstehen und bestehen kann.

Mit dieser Fotoaktion möchten wir einladen, den Blick auf das Gute zu richten und dem Frieden im Alltag nachzuspüren. Schenken wir uns einander den Frieden.

Suche den Frieden im Nahen!

Wo findest du etwas Friedvolles im Alltag?
Was können Symbole für den Frieden sein?

Halte ihn auf einem Foto fest!

Fotografiere eine Szene, einen Gegenstand, etwas, das den Frieden zum Ausdruck bringt.

Teile ihn mit anderen!

Sende das Foto an die Pfarre Baumgartenberg, damit es im Kirchenvorraum aufgehängt und auf der Pfarrhomepage veröffentlicht werden kann.

0676 8776 5650
kathrin.waser@dioezese-linz.at

„Friede, Friede
dem Fernen und dem Nahen...“

Jesaja 57,19



Bibelstelle

LEIDENSCHAFT KIRCHE

Liebe Leserin, lieber Leser!
Wer zum ersten Mal die Pfarrkirche und ehemalige Stiftskirche Baumgartenberg betritt, ist überwältigt ob dieser unerwarteten Pracht und Schönheit.



Foto: V. Aigner

Kirche mit Wow-Effekt!

Bei meinen unzähligen Kirchenführungen in den vergangenen Jahren konnte ich dieses Staunen der Gäste immer wieder beobachten. Es ist mir bis heute eine große Freude, wenn ich fremde Leute in unsere Kirche begleiten darf. Aber noch schöner ist es, wenn ich Bewohnerinnen und Bewohner von Baumgartenberg die Besonderheiten unserer Kirche näherbringen kann.

Die Kirche ist damit mehr als ein Gotteshaus, es ist vielmehr auch ein sakrales Gesamtkunstwerk. Nicht von ungefähr wird die Stiftskirche in einer wissenschaftlichen Arbeit als eines der bedeutendsten barocken Sakralbauten in Österreich bezeichnet. Das Kircheninnere besticht durch 121 Fresken, 10 Altären, einer wunderbaren Orgel, einer reichverzierten Kanzel und einem weit über die Grenzen hinaus bedeutenden Chorgestühl. Ganz zu schweigen von den kunstvollen Stuckverzierun-

gen.

Einsatz für die Erhaltung

In den letzten 10 Jahren meines Engagements für die Pfarre habe ich eine große Leidenschaft für dieses Bauwerk entwickelt. Es ist mir ans Herz gewachsen und ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, dieses wertvolle Erbe zu erhalten und es so auch den nächsten Generationen weitergeben zu können.

Gemeinsam mit einem großartigen Team von Ehrenamtlichen ist es gelungen, einige große und viele kleine Projekte umzusetzen.

Mit der großen Unterstützung der Mitglieder des Fachausschuss Finanzen habe ich mich entschlossen, für weitere fünf Jahre meine Kraft in den Erhalt



Foto: V. Aigner

der Pfarrkirche Baumgartenberg zu stecken.

Danke an dieser Stelle an Isabella Huemer, Gertrud Fröschl, Christine Eder, Franz Käferböck, Franz Kastner, Robert Gaßner und Felix Radinger für die großartige Mitarbeit und die Bereitschaft zur Weiterarbeit. Bei unserem Pfarrer Henryk Ostrowsky bedanke ich mich für das Vertrauen, das er in unser Team hat.

Vielleicht ist es mir gelungen mit diesen Zeilen neugierig zu machen. Vielleicht lässt sich jemand von meiner Leidenschaft für diese wunderbare Kirche anstecken. Vielleicht sind dadurch auch andere Menschen bereit, am Erhalt unseres Gotteshauses

aktiv mitzuwirken und mitzuarbeiten.

Gerhard
Schwandl
Obmann FA
Finanzen



Foto: V. Aigner



Foto: V. Aigner

PFARRFINANZEN

Kirchenrechnung Pfarre Baumgartenberg 2021	Ausgaben	Einnahmen
Erlöse:		
Sammlungen und Spenden, Messstipendien, Mieteinnahmen, ...		57.167 €
Außerordentliche Erträge:		
Spenden und Zuschüsse für Bauvorhaben, Kranzablösen		4.757 €
Aufwand für Liturgie/Pastoral:		
Hostien, Opferkerzen, Kirchenschmuck, liturgische Behelfe, Aufwand für kirchliche Feste, Personalaufwand	12.810 €	
Sonstiger Aufwand:		
Instandhaltung Gebäude, Betriebskosten, Büroaufwand, Versicherungsaufwand, Schulungsaufwand, Druckkosten Pfarrblatt	44.546 €	
Außerordentliche Aufwände:		
Renovierung, Sanierung, Rücklagenbildung	20.881 €	
	78.237 €	61.924 €

Für die Pfarrbuchhaltung zeichnet die Pfarrsekretärin Margit Langeder verantwortlich. Die ordentliche Buchführung wurde durch die beiden pfarrlichen Rechnungsprüfer Josef Nöbauer und Albert Kern festgestellt und bestätigt. Die endgültige Entlastung des Finanzausschusses erfolgt durch die Diözesanfinanzkammer. DANKE für die gewissenhafte Arbeit!

WIR SETZEN AUF REGIONALITÄT

Schlagworte wie „Ökologischer Fußabdruck“ oder „Regionalität“ können in vielen Lebensbereichen ein Thema sein.

Die Pfarrleitung hat sich – trotz etwas höherer Kosten – dafür entschieden, das Pfarrblatt künftig regional drucken zu lassen anstatt ausländische Onlineangebote zu nutzen.

So wird bereits diese Ausgabe des Pfarrblatts in Grein von der Druckerei Neudorfhofer gefertigt. Damit sichern wir regionale Arbeitsplätze und verkürzen Transportwege auf ein Minimum.

Mit Ihrem freiwilligen Druckkostenbeitrag tragen auch Sie zu einem verbesserten ökologischen Fußabdruck bei.

Kontodaten für Druckkostenbeitrag:
Pfarre Baumgartenberg
IBAN: AT85 3477 7000 0071 0616

Vergelt's Gott!

PGR-LEITUNGSTEAM

Das Leitungsteam unserer Pfarre bis 2022. (**Bis das neue Leitungsteam gewählt ist, bekennen folgende Personen Verantwortung.**) Für Angelegenheiten im pastoralen Bereich sind Elfriede Neugschwandtner, Regina Haslinger, Johann Langeder und Eva Nöbauer zuständig. Gerhard Schwandl ist Ansprechperson für Verwaltung, Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit.

Elfriede Neugschwandtner
0676/ 87 76 60 44

Regina Haslinger
0676/ 81 42 95 48

Johann Langeder
0664/ 130 38 80

Eva Nöbauer
0676/ 814 27 77 52

Gerhard Schwandl
0664/ 531 42 80

UNSERE KLEINEN GANZ GROß

Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht  Katholische Jungschar weltweit

Dieses Jahr haben wir dank Ihrer Hilfe bei der Sternsingeraktion 2022 wieder viele Spenden eingenommen.

Zu unserer Freude konnten wir mit euch von Haus zu Haus gehen. Wir haben uns sehr über euren Einsatz gefreut und wollen noch einmal DANKE sagen-natürlich auch an alle die uns wieder so wunderbar unterstützt haben, egal ob mit einem warmen Mittagessen oder hinter den Kulissen.

Wir danken für das großartige Ergebnis von € 5.159,80!

Wir haben uns auch sehr gefreut, dass wir wieder eine Jungscharstunde ganz im Thema Fasching mit euch verbringen durften.



Die nächsten Termine:

09.04.2022 KJS Stunde
17.04.2022 Ostergrußaktion
14.05.2022 KJS Stunde
11.06.2022 KJS Stunde

Wir freuen uns sehr auf euer Kommen! ☐
Euer KJS Team

Larissa Ebenhofer: 0664/7921850
Peter Palmetspfer: 0677/63482652
Philipp Buchberger : 0660/7314002
Julian Grabmann: 0677/ 61966270

Wir danken Marianne Kastner, Elisabeth Amort und Inge Panhofer, die die Betreuung der Sternsingergewänder in Nachfolge von Aloisia Kaindl und Ulrike Brunner übernommen haben! Als erfahrene Schneiderinnen haben sie unseren Gruppenraum in eine Schneiderwerkstatt verwandelt und fleißig gebügelt und genäht! Die Gewänder sind schon für die nächste Aktion bereit!



Foto: D. Auer

MÜTERRUNDE



Wir treffen uns jeden 3. Mittwoch im Monat. Nimm dir Zeit von 9:00 bis ca. 11:00 Uhr und schau im Gruppenraum (1. Stock) der Pfarre vorbei.

Mit unseren Babys und Kleinkindern wollen wir lustige Schoß- und Fingerspiele spielen, basteln und singen.

Die nächsten Termine:

18.5., evtl. 11.5. wird intern entschieden (Muttertag)
15.6., evtl. 8.6. wird intern entschieden (Vatertag)

Der Austausch zwischen den Müttern und Vätern kommt während der freien Spielzeit bei Kaffee und Kuchen nicht zu kurz.

Wir freuen uns auf dein Kommen!

Die Müterrunde Baumgartenberg

KINDERSEITE

BASTELECKE RASSEL



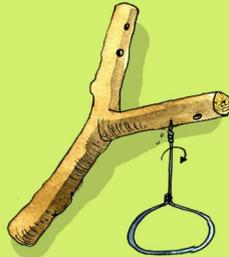
Was du brauchst:

- Astgabel, Zange, Draht,
- Bohrer, Säge, Nagel, Hammer,
- ca. 20 Kronkorken



So wird's gemacht:

1. Zuerst sägst du dir eine Astgabel zurecht. Sie sollte nicht zu klein sein, damit später genügend rasselnde Kronkorken dazwischen passen.
2. Bohre dann wie auf der Zeichnung vier Löcher in die oberen Enden der Astgabel.



3. Mit einem starken Nagel und Hammer werden dann die Kronkorken in der Mitte jeweils mit einem Loch versehen.

4. Dann fädelst du die Kronkorken auf zwei Drähte auf und befestigst sie an der Astgabel.



Bild und Text: Christian Badel, www.kikifax.com In: Pfarrbriefservice.de

Ostereiersuche im Pfarrgarten:

Auf diesem Bild vom Pfarrgarten haben sich 30 bunte Ostereier versteckt. Findest du alle Ostereier?

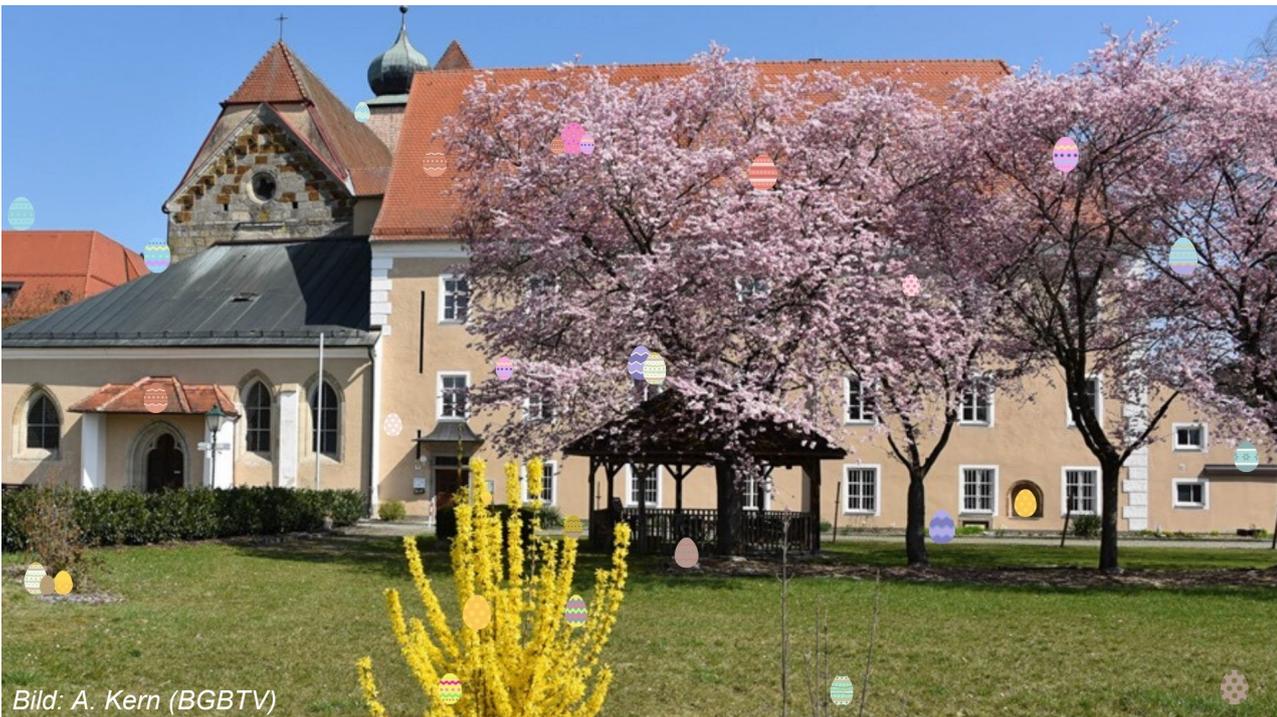
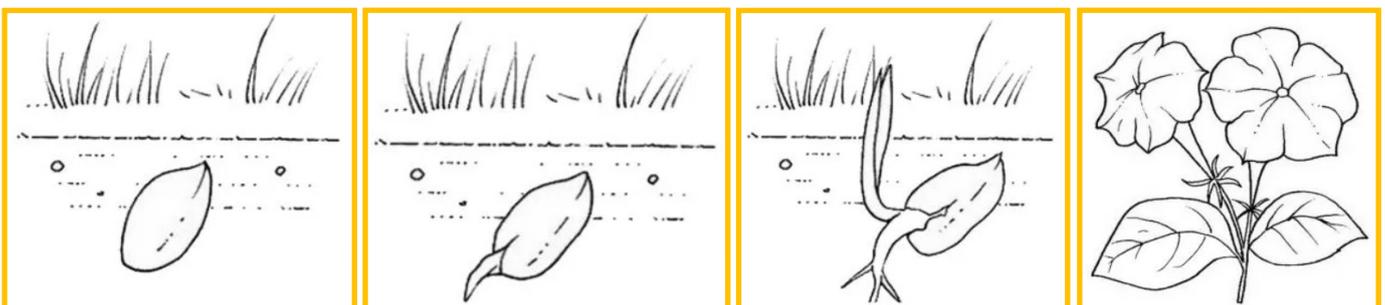


Bild: A. Kern (BGBTV)

Zum Ausmalen: Vom Samen zur Blume



JESUS LÄDT UNS EIN...

Die Erstkommunionkinder stellen sich vor

25 Kinder der zweiten Klassen werden am Sonntag, 19. Juni 2022 das Fest der Hl. Erstkommunion feiern. In 4 Gruppen bereiten sich die Kinder zuhause mit ihren Tisicheltern und im Religionsunterricht auf ihr großes Fest vor. Das Thema der lautet:

„Jesus lädt uns ein zum Mahl der Liebe“

Am 6. März feierten die 17 Mädchen und 8 Buben mit Herrn Pfarrer Zauner ihre Vorstellungsmesse.

Die Erstbeichte feierten die Erstkommunikanten am 18. März in der Kirche mit Herrn Pfarrer Ostrowski. In der Karwoche, zu Ostern und an den Sonntagsgottesdiensten sind die Kinder eingeladen, Gottesdienste aktiv mitzugestalten.

Aschauer Emilian, Buchberger Isabel, Freinhofer Klara, Gaßner Lukas, Hametner Fabian, Hinterreiter Simon, Kaindl Moritz, Kassecker Niklas, Königshofer Emma, Kranzer Miriam, Kranzl Felix, Kranzl Hanna, Langeder Laura, Lengauer Mirjam, Lettner Maria, Lettner Sarah, Mayrhofer Lena, Naderer Emma, Schiefer Simon, Schopf Anna, Schopf Leonie, Schweiger Hannah, Steiner Chiara, Steiniger Sarah, Streifert Lena

Gerti Lehner



TAUFEN

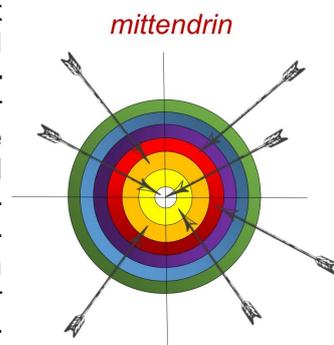
02.05.2021	Moritz Kern
16.05.2021	Katharina Gürtler
23.05.2021	Hannah Langeder
30.05.2021	Fabio Haslinger
06.06.2021	Luisa Sarah Riegler
27.06.2021	Lena Brunner
04.07.2021	Paul Rudolf Franz Frank
25.07.2021	Luisa Maria Mayrhofer
04.08.2021	Oliver Andreas Streifert
08.08.2021	Theresa Naderer
12.09.2021	Magdalena Steininger
19.09.2021	Florian Bernhard Aigner
26.09.2021	Felix Barbl
10.10.2021	Emilia Thun
24.10.2021	Sarah Kerschbaummayr
31.10.2021	Hannah Kaltenbrunner
19.12.2021	David Bauernfeind
13.02.2022	Johanna Müller

MITTENDRIN

Am 15. Jänner starteten 38 Firmlinge aus der Pfarre in die Firmvorbereitung. Anstelle des ursprünglich geplanten Elternabends und des Firmstart-Nachmittags wurde in der Kirche eine Andacht gefeiert. Dabei stellte sich auch das Firmtteam vor. Christiane Berner, Johanna Coser, Eveline Grabmann, Michaela Lang, Elfriede Neugschwandner, Armin Sabrowski und Kathrin Waser werden dieses Jahr die Firmlinge durch die Vorbereitung begleiten.

Was hat es mit dem Sakrament der Firmung überhaupt auf sich? Und warum hat es gerade in dem Alter der Jugendlichen eine große Bedeutung? Mit der Bibelstelle „Der 12jährige Jesus im Tempel“ wurde bei der Andacht das Erwachsen-werden der Jugendlichen und das Loslassen-können der Eltern thematisiert. Gott möchte in diesem wichtigen und sensiblen Prozess zur Seite stehen. Mit dem Sakrament der Firmung soll der Firmling eine Stärkung erfahren. Einerseits durch den Paten oder die Patin, der oder die nicht nur während der Sakramentspendung hinter dem Firmling steht, sondern ein Stück auf dem Lebensweg begleitet. Andererseits soll der Firmling durch Gottes Geist gestärkt werden und den Glauben als Kraftquelle für das eigene Leben entdecken.

Das Motto der Firmung ist MITTENDRIN und wird mit einer **bunten Zielscheibe** als Symbol für die persönlichen Ziele und **Pfeilen** als Symbol für die eigenen Fähigkeiten und Talente dargestellt. Die **Koordinaten** bilden ein Kreuz, das über die Zielscheibe hinausgeht. Mit Gott kann ich mein Ziel fokussieren, seine Gegenwart geht über meine Welt hinaus.



Bereits am Aschermittwoch startete der erste Teil der Firmvorbereitung, das digitale Fastenprojekt. Jeder Firmling hat einen Tag zugeteilt bekommen, an dem er/sie einen Beitrag zum Thema „Gutes tun – Mittendrin im Leben“ in die WhatsApp Gruppe der Firmlinge stellt. Die Firmlinge sollen sich bewusst machen, wo können sie eine gute Tat vollbringen und diese gute Tat auf einem Foto oder Video festhalten.

Die ersten Beiträge hatten das Thema „Mittendrin in der Schöpfung“. Alle Interessierten können auf der Homepage (firmung-baumgartenberg.iimdofree.com) zur Firmung die Beiträge nachlesen bzw. nachschauen.



Tag 1 - Gutes tun - Mittendrin in der Schöpfung
 Es wurden die Faschingsgirlanden des Kindergartens verbrannt. Die entstandene Asche wurde von der Pastoralassistentin gesegnet. Die gesegnete Asche wurde als Dünger für die eingepflanzten Blumenzwiebel verwendet. So wird aus etwas Altem, Verbranntem - Neues und Schönes!

Im März werden außerdem die sozialen Projekte durchgeführt. Dabei wird gemeinsam eine Blumenwiese angebaut, der Obdachlosenseelsorger in Linz wird besucht, es werden Spenden für die Wärmestube in Linz mit der „Aktion Kilo“ gesammelt und Bilder vom Psalm 23 für den Gartenzaun des Senioriums gemalt. Hier sei auch noch einmal ein Dank an die Eltern ausgesprochen, die sich bei den Projekten beteiligen und mithelfen.

Das Firmtteam wünscht den Firmlingen eine gute Vorbereitungszeit und viele unvergessliche Momente.

KLIMAWANDEL - UND WAS KANN ICH TUN? TEIL 4

Gerade in den letzten Wochen haben wir erfahren, wie abhängig wir von fossiler Energie sind. 81,3 % der gesamten weltweiten Energiegewinnung entfällt auf Erdöl, Erdgas und Kohle. Wirtschaftliche Abhängigkeit, Auslöser vieler Kriege und die Auswirkungen von Kriegen, und die rasant voranschreitende Klimaerwärmung durch diese Energieformen lassen uns bewusst werden, dass wir rasch eine Änderung der bisherigen Energiepolitik brauchen. Daher - wir alle sind gefragt. Gefragt zu handeln, durch „Zuversicht – einer Kraft, die an das Morgen glaubt“. Und diese Zuversicht zu leben und weiterzugeben. Denn nur mit dieser Zuversicht, die Gott uns immer wieder gibt, können wir die anstehenden Herausforderungen meistern. Der heutige Teil aus der Broschüre „Klimawandel“ befasst sich mit Ernährung und unseren Einkaufsgewohnheiten.

- Bevorzuge ich Fair-Trade-Produkte? Der Zusammenhang von Friede, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung wird hier beachtet. Habe ich eine Einkaufsliste? Das hilft gegen Lockangebote! Kaufe ich nur die Menge, die ich auch wirklich verbrauche? Nütze ich günstige Angebote von Überschüssen an Gemüse und Obst (Gemüse-Obstkistl „2. Chance“)?

Fleischkonsum

In der Landwirtschaft ergibt sich der Treibhauseffekt neben dem CO₂-Ausstoß vor allem aus Methan, das durch Wiederkäuer produziert wird und durch Lachgas, das bei der Düngung freigesetzt wird.



* in kg CO₂-Äquivalent pro kg Nahrungsmittel (WWF-Studie 2015 „Achtung: Heiß und fettig – Klima & Ernährung in Österreich“)

Die Reduktion des Fleischkonsums und auch der Milchprodukte ist ein wirksamer Beitrag zum Klimaschutz. Da große Teile Österreichs Grünland bzw. Weideland sind, besonders unsere Gegend (Pyhrn-Eisenwurzen), sind sie überwiegend für Viehzucht geeignet. Wenn wir Fleischkonsum bzw. Milchprodukte reduzieren und bereit sind, gerechte Preise zu bezahlen, ermöglichen wir unseren Bauern trotzdem einen fairen Verdienst, eine nachhaltige Produktion und artgerechte Tierhaltung. Dafür möchten wir uns einsetzen.

Die Genügsamkeit,
die unbefangen und bewusst gelebt wird,
ist befreiend.
Sie bedeutet nicht weniger Leben,
sie bedeutet nicht geringere Intensität,
sondern ganz das Gegenteil.
In Wirklichkeit kosten diejenigen
jeden einzelnen Moment mehr aus
und erleben ihn besser,
die aufhören,
auf der ständigen Suche nach dem, was sie nicht haben ...

(Ls 223)



In diesem Kapitel betrachten wir Nahrungsmittel unter dem Gesichtspunkt der CO₂ Bilanz.



Kauf von Lebensmitteln

- Kaufe ich bei Nahversorgern?
- Kaufe ich regionale Produkte, wenn es möglich ist? (Bauernmarkt, Reformladen ...)
- Kaufe ich saisonal?
- Kaufe ich Bio? Damit ist auch eine artgerechte Tierhaltung und bodenschonendere Arbeitsweise gewährleistet.

Checkliste Nahrung



Detailinfos und weitere Gütesiegel unter: <https://www.bewusstkaufen.at/label-kompass/> (30.12.2020)

Denke ich beim Griff ins Regal daran?

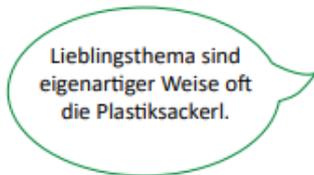
- regional
- saisonal
- fair
- verpackt oder lose
- Gemüse-weniger Fleisch



Verpackungen

Die Verbannung der Plastiksackerl an der Supermarktkasse wird als großer Erfolg gefeiert. Verglichen mit Verkehr, Konsum, Ernährung und Bauen – Wohnen – Heizen hat das viel diskutierte Verpackungs-thema eine relativ geringe Bedeutung für die CO2-Bilanz. Die Verpackungen werden in unserem Kulturkreis überwiegend recycled oder energiewirtschaftlich verwertet. Wie gering der Beitrag durch das Verbot der Einkaufssackerl aus Plastik im Vergleich zu anderen Bereichen ist, soll folgendes Beispiel verdeutlichen: Bei einer Autofahrt von Molln nach Steyr und zurück (60 km) verbrauche ich mindestens 3 Liter Treibstoff. Das entspricht dem Ölbedarf für die Produktion von 75 Einkaufssackerl aus Plastik. D.h. unser Mobilitätsverhalten hat also wesentlich mehr Gewicht in der CO2-Bilanz. Trotzdem, auch Kleinvieh macht Mist! Kunststoff vermeiden macht natürlich Sinn.

- Kaufe ich, wenn möglich Mehrwegbinde?
- Ersetze ich Mineralwasserflaschen aus Plastik durch Mehrwegglas oder Systeme wie Soda-stream?
- Verwende ich Stoffbeutel statt Plastiksackerl?
- Kaufe ich Obst, Gemüse, Lebensmittel lose anstatt verpackt? Da gibt es mittlerweile Alternativen wie Mehrwegnetze. Vermeide ich Wegwerfbesteck bzw. Einweggeschirr. (Coffee to go; Kaffeebecher bei Automaten ...)?



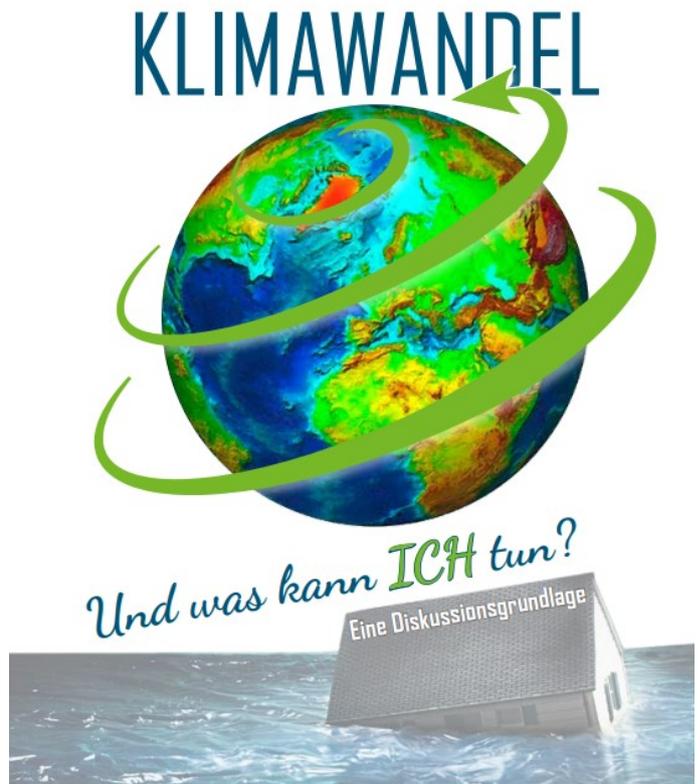
- Bedenke ich das auch bei Vereinsfesten und melde ich mich dann zu Wort?
- Nehme ich Filterkaffee, Espressomaschine statt Kapseln? In Deutschland ca. 5.000 t Müll, in Österreich ca. 500 t
- Bevorzuge ich größere Packungen anstelle von kleineren?

*Hans Langeder
Fachausschuss Schöpfungsverantwortung*

Die Broschüre „Klimawandel“ können Sie unter folgendem Link [Schöpfungstag \(dioezese-linz.at\)](http://Schopfungstag.dioezese-linz.at) herunterladen oder mit dem angeführten QR-Code öffnen.



Online-Version zum Download:
www.dioezese-linz.at/dekanat-molln



WIR HELFEN. GEMEINSAM.

Auch heuer werden wieder Mitarbeiter*innen unserer Pfarrgemeinde ehrenamtlich von Tür zu Tür unterwegs sein. Unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Abstandsvorschriften bitten sie um Spenden für die Caritas-Haussammlung oder hinterlassen einen Erlagschein im Postkasten. Dank dieser Spenden können wir gemeinsam mit der Caritas tausenden Menschen in Not in Oberösterreich zur Seite stehen. Ein paar Beispiele, wofür die Spenden gebraucht und wo sie eingesetzt werden:

Die Spenden der Caritas-Haussammlung helfen...

- ... im **Haus für Mutter und Kind** und in **Krisenwohnungen** in Linz oder im Hartlauerhof in Asten verzweifelten Menschen mit einer Unterkunft und gibt Hoffnung und Kraft für einen Neuanfang.
- ... in den **Tageszentren Wärmestube und FRIDA** wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen mit einer Anlaufstelle sowie einem Regenerations- und Rückzugsort.
- ... In **15 Sozialberatungsstellen**, wo Menschen in Notlagen mit Beratung und finanzieller Überbrückungshilfe zur Seite gestanden wird.

- ... in **sechs Caritas-Lerncafés** Schüler*innen aus sozial benachteiligten Familien mit kostenloser Lern- und Nachmittagsbetreuung, damit sie den Schulabschluss schaffen können.
- ... im **Help-Mobil**, wo obdachlose Menschen und jene, die keine Krankenversicherung haben, medizinisch und mit warmer Kleidung, Schlafsäcken und Decken versorgt werden.

**Bitte helfen auch Sie mit Ihrer Spende bei der Caritas-Haussammlung.
Vielen Dank!**

Das bewirkt Ihre Spende:

15 Euro - **Medikamente** für einen obdachlosen Menschen

25 Euro - **ein Hygienepaket** (z.B. mit Duschgel, Shampoo, Klopapier oder Zahncreme) für Menschen in Obdachloseneinrichtungen und Krisenwohnungen

33 Euro - **eine Nacht im Mutter-Kind-Haus** für eine Mutter und ihre Kinder

40 Euro - **ein Wocheneinkauf** für eine*n Alleinerzieher*in

50 Euro - **ein Energiekostenzuschuss** für Menschen, die die Heizung nicht bezahlen können

Wir helfen.

Haussammlung

für Menschen in Not
in Oberösterreich

Jetzt
spenden



Spendenkonto:
Raiffeisenlandesbank OÖ
IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000

AKTUELLES

CARLA neu eröffnet im Donaupark Mauthausen
Am 3. Jänner 2022 wurde ein neuer CARLA-Second-Hand-Shop im Donaupark Mauthausen eröffnet. Sachspenden können entweder im Container vor dem Donaupark (Ebene Fressnapf) oder zu den Öffnungszeiten im Geschäft abgegeben werden.

Gut erhaltene Kleidung für Erwachsene und Kinder, Bücher, kleinere Haushaltsgegenstände, Babysachen und Kinderspielzeug können hier abgegeben werden.

CARLA steht für **CARitas-Laden** und ist ein Shop mit Mehrwert, wo Kleidung, Haushaltswaren, Bücher, Spiele und gelegentlich auch Kuriositäten ein zweites Leben bekommen. „Bei uns sind Schnäppchenjäger*innen und Leute, die gerne Stöbern und Überraschungen lieben, genau richtig“, sagt Lisa Steinkogler, Leiterin der CARLAs in Oberösterreich. Die Grundphilosophie von CARLA lautet: Jeder und jede kann hier shoppen, egal ob er/sie das wegen dem knappen Haushaltsbudget oder modischen Gründen tut. Menschen in Not erhalten in den Caritas-Sozialberatungsstellen Gutscheine für den Einkauf bei CARLA. CARLA lässt vor allem die Herzen von Menschen, die einen ökologischen Lebensstil pflegen, höher schlagen: Durch die Wiederverwertung der Produkte werden keine Ressourcen verbraucht und Müll vermieden. Die Ware in der CARLA stammt meist von privaten Spender*innen. Immer wieder geben aber auch Handelsketten neue, ungetragene Teile der Caritas, die andernfalls vernichtet würden.

Sozialen Mehrwert hat der Einkauf bei CARLA auch deshalb, weil hier Menschen eine Chance erhalten, die es am Arbeitsmarkt schwer haben: Über das AMS gefördert, werden hier zwei Arbeitssuchende jeweils sechs Monate beim Wiedereinstieg ins Berufsleben unterstützt.

CARLA freut sich über gut erhaltene Kleider-Spenden

Gut erhaltene Kleidung, Bücher, Spielsachen oder Kinderartikel können

während der Öffnungszeiten in der CARLA abgegeben werden. Elektrogeräte, Möbel, Matratzen, Stofftiere oder Federbetten können aus Platz- bzw. Hygienegründen leider nicht angenommen werden.

Caritas
in
Oberösterreich

Öffnungszeiten:

CARLA Mauthausen

Montag-Freitag: 9.00-18.00 Uhr

Samstag: 9.00-17.00 Uhr

Donaupark Mauthausen 4310 Mauthausen

0676 8776 2762

Ab Jänner: Sammelbox am Parkplatz

Ab Jänner können in der Caritas-Sammelbox am oberen Parkplatz des Donauparks Mauthausen gut erhaltene Sachspenden rund um die Uhr abgegeben werden. Erst nach sorgfältiger Überprüfung gelangen diese oberösterreichweit in die CARLA-Shops im Donaupark, in Linz, Braunau oder Mondsee.

*Monika Greindl MAS
RegionalCaritas*



Foto: Caritas

AKTUELLES

"Du bist ein Segen, du bist mein Segen" - das war bei der Segnung der Taufkinder des letzten Jahres hautnah zu spüren. Eltern haben ihr Kind bzw. ihre Kinder und auch einander mit einem Kreuzzeichen auf die Stirn gesegnet und sich Gutes zugesprochen.

22 Taufkinder haben wir ins Gebet genommen und sie erneut der Liebe Gottes anvertraut. Da wir aufgrund der Corona-Vorschriften auf das übliche nette Beisammensein bei Kaffee und Kuchen verzichten mussten, gaben wir den Familien köstliche Linzer-Kipferl für die Familienfeier zuhause mit. Eine Kerze der Mütterrunde, ein Weihwasserfläschchen, das Segensgebet und der Taufschein waren weitere Gaben, die in der Segens-Tasche mit nach Hause gegeben wurden.



Danke der Schwesterngemeinschaft vom Guten Hirten, die uns in der Klosterkapelle wieder einen warmen Feierraum zur Verfügung stellten! Danke der Mütterrunde und dem Kinderliturgiekreis, sowie der Musikgruppe für die Vorbereitung und Gestaltung dieser Segensfeier!

Elfriede Neugschwandtner

Seit 18. Februar sind die Minis in Baumgartenberg mit ihren Mini-Stunden wieder aktiv. Jeden zweiten Freitag am Nachmittag werden spannende Themen bearbeitet, Kreatives gestaltet und die Abläufe des Ministriens geübt. Es freut mich besonders, dass mich die „großen“ Minis Anastasia und Elias Brunner, Katharina Brunner, Benedikt Froschauer und Marlene Kaindl bei den Vorbereitungen der Stunden tatkräftig unterstützen.

Ein großes Dankeschön an alle Minis, die an den Sonntagen die Gottesdienste mitgestalten und lebendig machen. In der Karwoche und in der Osterzeit ist EUER Beitrag von besonderem Wert. Danke auch an alle Eltern, die das Ministrieren ermöglichen und fördern.

Kathrin Waser



Mini-Stunden im Frühjahr 2022

Wochentag	Datum	Stunde	Uhrzeit
Mittwoch	13.04.2022	Ratschen	13:00 ??
Karfreitag	15.04.2022	Probe Karfreitag	10:00-11:00
Karsamstag	16.04.2022	Probe Osternacht	10:00-11:00
Freitag	22.04.2022	Mini-Stunde	13:45-15:15
Freitag	06.05.2022	Mini-Stunde	13:45-16:00
Freitag	20.05.2022	Mini-Stunde	13:45-15:15
Freitag	03.06.2022	Mini-Stunde	13:45-15:15
Freitag	17.06.2022	Mini-Nachmittag	13:45-16:00



AKTUELLES



Foto: ORF Stars

Rom - Vatikan - Papst Franziskus

Die aus OÖ. stammende Buchautorin, Radio- und TV-Journalistin Frau Dr. Mathilde Schwabeneder, Korrespondentin und Leiterin der ORF-Außenstelle in Rom von 2007 – 2020, berichtet am Donnerstag den **28. April 2022** – 19.00 Uhr im Marktstadl Baumgartenberg über Papst Franziskus - Rom - Vatikan

Sie wird uns viele interessante Geschichten und Begebenheiten über die „ewige“ Stadt Rom, zum Kirchenstaat Vatikan, der sowohl nach Flä-

che als auch nach Bevölkerungszahl der kleinste allgemein anerkannte Staat der Welt ist sowie über Papst Franziskus, über den sie das Buch „Franziskus – vom Einwanderer zum Papst“ verfasst hat, erzählen.

Das Katholische Bildungswerk freut sich auf Ihren Besuch!

Die zum Zeitpunkt vorgeschriebenen Covidmaßnahmen sind einzuhalten!



Fotos: J. Langeder

Die öffentliche Pfarrbücherei Baumgartenberg würde sich freuen, Sie als Leser begrüßen zu dürfen. Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf und steigen Sie ein in die Welt des Lesens. Schalten Sie ab und vertiefen Sie sich in ein gutes Buch. Den Alltag hinter sich lassen und sich in eine andere Welt begeben...

Bei uns in der Pfarrbücherei Baumgartenberg haben Sie eine Auswahl an diversen Büchern, Spiele und vieles mehr.

Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten (ab Ostern) an Sonntagen von 8:30 bis 10:30 Uhr

Viel Freude in der "Lesewelt" der Pfarrbücherei Baumgartenberg.

Adresse:
Baumgartenberg 39, 4342 Baumgartenberg



Foto: A. Kern

MIT JESUS AUF DEM WEG

Angebote in der Karwoche und zu Ostern in der Pfarre Baumgartenberg

GESTALTEN, BETEN UND BASTELN – STATIONEN ZUR KARWOCHEN UND OSTERN FÜR KINDER

3. April bis 24. April

Das Kinderliturgie-Team lädt die Kinder und die Familien dazu ein, die einzelnen Tage der Karwoche und Osterzeit bei den Stationen kreativ zu erleben. Es gibt etwas zum Gestalten in der Kirche, zum Beten in Stille und zum Basteln für Zuhause. Den roten Faden durch die Stationen bildet die Ostergeschichte von Jesus aus der „Bibel in Reimen“ von Thomas Brezina.

VON JERUSALEM BIS EMMAUS – PASSIONS- UND OSTERAUSSTELLUNG MIT BIBLISCHEN ERZÄHLFIGUREN

3. April bis 24. April

Mit den dargestellten Figurenszenen begleiten wir Jesus auf seinem Weg und spannen einen Bilderbogen vom Einzug in Jerusalem bis zu den Emmaus-Jüngern. Wir sind eingeladen, die Passions- und Ostererzählung aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Die Ausstellung ist tagsüber jederzeit in der Pfarrkirche zugänglich.

AUF OSTERN ZUGEHEN – SPIRITUELLER ABEND ZUR PASSIONS- UND OSTERAUSSTELLUNG

Dienstag, 5. April 18:30 Uhr

Martha Leonhartsberger stellt ihre Passions- und Osterausstellung vor und lässt die Figuren sprechen. Mit diesem spirituellen Abend dürfen wir uns auf das kommende Osterfest einstimmen. Weitere individuelle Führungen sind möglich und direkt mit Martha Leonhartsberger abzusprechen.

GOTTESDIENSTE IN DER KARWOCHEN UND OSTERZEIT

Palmsonntag, 10. April 9:00 (Wortgottesfeier)

Gründonnerstag, 14. April 18:30 Uhr (mit den Erstkommunion-Kindern)

Karfreitag, 15. April 15:00 Uhr (Wortgottesfeier)

Osternacht, 16. April 20:30 Uhr (Wortgottesfeier)

Ostersonntag, 17. April 9:00 Uhr (Festmesse)

DER EMMAUS-ERZÄHLUNG NACHGEHEN AUF DEM ZEILLERNER INSPIRATIONSWEG

Ostermontag, 18. April 8:30 Uhr (Start in Zeillern)

Der Inspirationsweg in Zeillern ist ein Rundweg von ca. 6km mit spirituellen Stationen. Wir laden ein, die Emmaus-Geschichte in einer neuen Art und Weise zu erleben. Die Stationen des Weges geben hoffnungsvolle Impulse, lassen Gottes Geborgenheit spürbar werden und eröffnen einen neuen

Blick auf das Osterfest. Treffpunkt ist in Baumgartenberg um 8:00 Uhr für Fahrgemeinschaften, Abgang in Zeillern ist um 8:30. Die Gehzeit mit Impulsen ist ca. 2,5h.

Von Jerusalem bis Emmaus

Passions- und Osterausstellung mit biblischen Erzählfiguren

Wann?	3. April bis 24. April 2022
Wo?	Pfarrkirche Baumgartenberg
Was?	Mit den dargestellten Figurenszenen begleiten wir Jesus auf seinem Weg und spannen einen Bilderbogen vom Einzug in Jerusalem bis zu den Emmaus-Jüngern.
Wie?	Die Ausstellung ist tagsüber jederzeit in der Pfarrkirche zugänglich
Wer?	Ausstellungsgestaltung Martha Leonhartsberger

Herzliche Einladung!

Individuelle Führungen mit Martha Leonhartsberger sind möglich und direkt mit ihr auszumachen.

Kontakt: 0677 619 70793



„PILGERN BEWEGT DIE FÜßE UND DIE SEELE“

Die Pfarrhomepage bietet einen Überblick auf die geplanten Pilgerwanderungen, deren Dauer und die jeweiligen Ansprechpersonen.

www.pfarre-baumgartenberg.at/aktiv-angebote/pilgern/

in Oberösterreich
SPIRITUELLE WEG BEGLEITERINNEN



Pilgerwanderungen 2022

Emmausgang in Zeillern	18.4.2022	Kathrin Waser	7 km
Pilger-Pfad in Unterweißenbach	21.5.2022	Ulli und Rudi Killinger	8 km
Johannesweg Mühlviertel	28.-31.7.2022	Ulli und Rudi Killinger	84 km
Jakobsweg Weinviertel	27.-30.8.2022	Eva und Josef Nöbauer	90 km
Aigner Kreuz in Bad Kreuzen	September 2022	Poldi Grabmann u. Doris Kurus	10 km

Aber auch ein Rückblick auf die bereits erfolgten Fußwallfahrten der letzten Jahre ist in der Chronik mit vielen Fotos zu finden:

www.pfarre-baumgartenberg.at/aktiv-angebote/pilgern/rueckblick-pilgerwanderungen/

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf das gemeinsame UnterWEGSsein!



Foto: J. Nöbauer

FRIEDENSGETET

Allmächtiger, gütiger und barmherziger Gott,
mit allen Menschen guten Willens bitten wir um den
Frieden in dieser Welt. Rühre Du die Herzen der Menschen an
und gib uns Gedanken des Friedens und der Versöhnung.
Erfülle Du die Menschen mit Ehrfurcht vor dem Leben eines jeden
Einzelnen, vor dem Leben aller Völker, Religionen und Nationen und
vor dem Geschenk der Schöpfung.
Gib, dass der Wille zum Frieden den Hass überwindet und Rache der
Versöhnung weicht. Lass die Menschen erfahren, dass sie alle Deine Kinder
und Geschwister sind, denen Du Deine Liebe schenkst.

Und lass uns selbst in dieser Liebe leben.
Gütiger Gott, mach' mich und alle Menschen zum Werkzeug Deines Friedens!
Amen.

(Friedensgebet der Mönche des Europaklosters Gut Aich)

TERMINE

	So, 03.04.	5. Fastensonntag	9 Uhr Hl. Messe
	So, 10.04.	Palmsonntag	9 Uhr Palmweihe, anschl. Wortgottesfeier
	Do, 14.04.	Gründonnerstag	18.30 Uhr Abendmahlfeier, Mitgestaltung durch die Erstkommunionkinder
April	Fr, 15.04.	Karfreitag	15 Uhr Karfreitagsliturgie
	Sa, 16.04.	Karsamstag	20.30 Uhr Feier der Osternacht Wortgottesfeier
	So, 17.04.	Ostersonntag	9 Uhr Hl. Messe
	Mo, 18.04.	Ostermontag	kein Gottesdienst in Baumgartenberg 9 Uhr Hl. Messe in Mitterkirchen
	So, 24.04.	2. So der Osterzeit	9 Uhr Hl. Messe
	So, 01.05.	3. So der Osterzeit	9 Uhr Wortgottesfeier
	So, 08.05.	4. So der Osterzeit	9 Uhr Hl. Messe
	So, 15.05.	5. So der Osterzeit	9 Uhr Wortgottesfeier
Mai	Sa, 21.05.	Feuerwehrmesse	19 Uhr Hl. Messe mit Fahrzeugsegnung
	So, 22.05.	6. So der Osterzeit	9 Uhr Wortgottesfeier
	Do, 26.05.	Christi Himmelfahrt	9 Uhr Hl. Messe, anschl. Prozession
	So, 29.05.	7. So der Osterzeit	9 Uhr Hl. Messe
	So, 05.06.	Pfingstsonntag	9 Uhr Wortgottesfeier
	Mo, 06.06.	Pfingstmontag	9 Uhr Hl. Messe, Feier der Ehejubiläare
	So, 12.06.	Dreifaltigkeitssonntag	9 Uhr Hl. Messe, Sendungsfeier der Firmkandidat*innen mit Pfarrcafe
Juni	Do, 16.06.	Fronleichnam	8 Uhr Hl. Messe mit anschließender Prozession
	So, 19.06.	Erstkommunion	9 Uhr Hl. Messe
	Sa, 25.06.	Firmung	10 Uhr Hl. Messe mit Bischofsvikar Hintermaier
	So, 26.06.	13. So im JK	9 Uhr Wortgottesfeier
Juli	So, 03.07.	14. So im JK	9 Uhr Hl. Messe
	So, 10.07.	15. So im JK	9 Uhr Hl. Messe

Weitere Termine

Passionskonzert „Lautmalerei“
Sa, 27.03. um 19 Uhr
in der Kirche

Beichtgelegenheit im Pfarrhof
Do, 31.03. um 18 Uhr

Bußfeier
Do, 31.03. um 19 Uhr

**Emmausgang
am Ostermontag**
8 Uhr Abfahrt in Zeillern,
Infos siehe Seite 18

Kinderpilgern
So, 15.05. um 9 Uhr

Bittmesse Mettensdorf
Di, 24.05. um 19 Uhr
bei Fam. Brunner

**Gestalten, Beten und Basteln
Stationen zur Karwoche und Os-
tern für Kinder**
03.04. bis 24.04.
in der Pfarrkirche

Das Kinderliturgie-Team lädt die Kinder und die Familien dazu ein, die einzelnen Tage der Karwoche und Osterzeit bei den Stationen kreativ zu erleben. Die dazugehörige Ausstellung ist tagsüber jederzeit in der Pfarrkirche zugänglich.

Maiandachten

So, 01.05. Pfarrkirche BGB
Mi, 04.05. Amesbach/Hehenberg
So, 08.05. Mitterholz
Mi, 11.05. Amesbach
So, 15.05. Kühofen
Mi, 18.05. Untergassolding
So, 22.05. Frandl Deiming
So, 29.05. Steindl

Gottesdienstzeiten der Pfarre Baumgartenberg:
Donnerstag 19 Uhr / Sonntag 9 Uhr in der Pfarrkirche
Dienstag 15:30 Uhr / Sonntag 10 Uhr im Seniorium
(derzeit nur für BewohnerInnen möglich!)

Kanzleistunden der Pfarrsekretärin:
Mittwoch 8 - 9 Uhr / Freitag 8 - 11 Uhr, Tel. 07269 257

Erreichbarkeit von Pfarrprovisor Henryk Ostrowski:
Tel. 07262 58253 (Pfarramt Naarn) oder Tel. 0676 87765242

Erreichbarkeit von Pastoralassistentin Elfriede Neugschwandtner:
Tel. 0676 87766044, E-Mail: elfriede.neugschwandtner@dioezese-linz.at

Web-Auftritte:

www.pfarre-baumgartenberg.at
www.facebook.com/pfarre.baumgartenberg
www.dioezese-linz.at/dekanat-perg

Die nächste Ausgabe
erscheint am 02.07.2022
(Redaktionsschluss:
04.06.2022)

Impressum

Medieninhaber: Pfarre
Baumgartenberg, 4342
Baumgartenberg 39 | Herausgeber:
Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
im Pfarrgemeinderat | Redaktion und
Gestaltung: Verena Aigner, Madeleine
Kirchhofer | Vervielfältigung: Druckerei
Neudorfhofer | E-Mail:
pfarrblatt@pfarre-baumgartenberg.at